



Sammlung Theaterzettel

Undine

Langer, Ferdinand

17.07.1904

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Sonntag, den 17. Juli 1904.

62. Vorstellung außer Abonnement.

UNDINE.

Romantische Zauber-Oper in 4 Aufzügen nach Fouqué's Erzählung frei bearbeitet. Musik von Albert Lortzing.
Dirigent: Ferdinand Langer. — Regisseur: Eugen Gebrath.

Personen:

Berthalba, Tochter Herzog Heinrich's	Dina van der Bijver.
Ritter Hugo von Ringsletten	Georg Maiff.
Kühleborn, ein mächtiger Wasserrfürst	May Buchsath.
Tobias, ein alter Fischer	Hugo Boisin.
Martha, sein Weib	Laura Detschy.
Undine, seine Pflege-tochter	Helene Brandes.
Pater Heilmann, Ordensgeistlicher vom Kloster Maria-Gruf	Emil Vanderstetten.
Veit, Hugo's Schildknappe	Alfred Sieder.
Hans, Kellermeister	Karl Marx.
Der Kanzler	Bruno Hildebrandt.

Edele des Reichs. Ritter und Frauen. Herolde. Pagen. Jagdgefolge. Fischer und Fischerinnen. Landleute. Wassergeister.

Der 1. Akt spielt in einem Fischerdorfe. Der 2. Akt in der Reichsstadt im herzoglichen Schlosse.

Der 3. und 4. Akt spielen in der Nähe auf der Burg Ringsletten.

Im 2. Akt: Pas sérieux. Arrangiert von der Ballettmeisterin Fernande Robertine, ausgeführt von den Damen des Balletts.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfg. zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Anfang $1\frac{1}{2}$ Uhr.

Ende $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem 2. Aufzuge findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Zur Erholung beurlaubt: Helene Burger, Riza Major, Luise Fladniser, Lucie Lissl, Karl Ernst, Emil Secht. — Kontraktlich beurlaubt: Hanna v. Rothenberg, Alex. Köhlerf.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen.			
Parterrelogen	Mt. 3.50 per Platz	Logen I. Rang, 1. Reihe	Mt. 5.— per Platz
Logen I. Ranges	4.— " "	2. und 3. Reihe	4.50 " "
Logen II. Ranges	2.— " "	Logen II. Rang, 1. Reihe	3.— " "
		2. und 3. Reihe	2.50 " "
Einzelne Logenplätze.		Logen III. Rang, 1. Reihe	2.— " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	6.— " "	2. und 3. Reihe	1.20 " "
2., 3. u. 4. Reihe	5.— " "	Sperresitz im 1. Parkett	3.50 " "
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	3.50 " "	Sperresitz im 2. Parkett	2.50 " "
2. und 3. Reihe	3.— " "	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Stehplatz im Parkett	2.50 " "
2. und 3. Reihe	1.50 " "	Parterre	1.50 " "
Parterrelogen 1. Reihe	4.00 " "	Galerieloge	.80 " "
2. und 3. Reihe	4.— " "	Galerie	.40 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielfplan angekündigten Abonnement-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags v. 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperresitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73) Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10⁴² nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss